

Ein Auszug aus dem B&I – Onlineservice www.b-und-i.de

Mehr Tragekomfort und leichteres Aufsetzen

von Zwick - Donnerstag, Januar 24, 2019



<http://www.b-und-i.de/index.php/mehr-tragekomfort-und-leichteres-aufsetzen/>

Seit der Vorstellung der ersten Atemschutzmaske im flach faltbaren, dreiteiligen Design im Jahre 1996 hat 3M die Produktserie weiter optimiert. Die neue, dritte Generation der Aura 9300+Gen3 bietet noch bessere Trageeigenschaften und einen höheren Handhabungskomfort.

Zu den neuen Merkmalen zählt das Ventil, das sich, so der Hersteller, 37 Prozent leichter öffnet als das Ventil der zweiten Generation. Dadurch kann 36 Prozent mehr Ausatemluft austreten (Wert gilt beispielhaft für FFP3).

Somit entweicht die Atemwärme schneller, was den Aufbau von Hitze und Feuchtigkeit in der Maske reduziert. Darüber hinaus unterstützt die neue Grip-Funktion am Ventil das Halten und Positionieren der Maske am Gesicht.

Ein korrektes Aufsetzen der Atemschutzmaske ist der Schlüssel für einen sicheren Dichtsitz. Daher erleichtern neu entwickelte Aufsetzhilfen das hygienische Öffnen, Vorformen und Anlegen der Maske am Gesicht.

Der Nasenbügel lässt sich individuell formen, um einen guten Dichtsitz um die Nase und die Wangen zu erzielen. Die neue Bebänderung ist aus textilem Material und dadurch angenehm zu tragen, strapazierfähig und reißfest. Durch ihre Farbkodierung sind die jeweiligen Schutzstufen zu erkennen.

Links:

www.3marbeitsschutz.de

Zu dem hohen Tragekomfort trägt ebenfalls das 3M Advanced Electret Filtermedium (AEM) bei. Es weist weniger Volumen und Gewicht als herkömmliche Filtermedien auf, da durch die hohe elektrostatische Ladung des 3M AEM weniger Fasern erforderlich sind, um Partikel effizient zu fangen.
Bild: 3M

B&I - Betriebstechnik & Instandhaltung